

# Skate CX

Art.-Nr. 93060

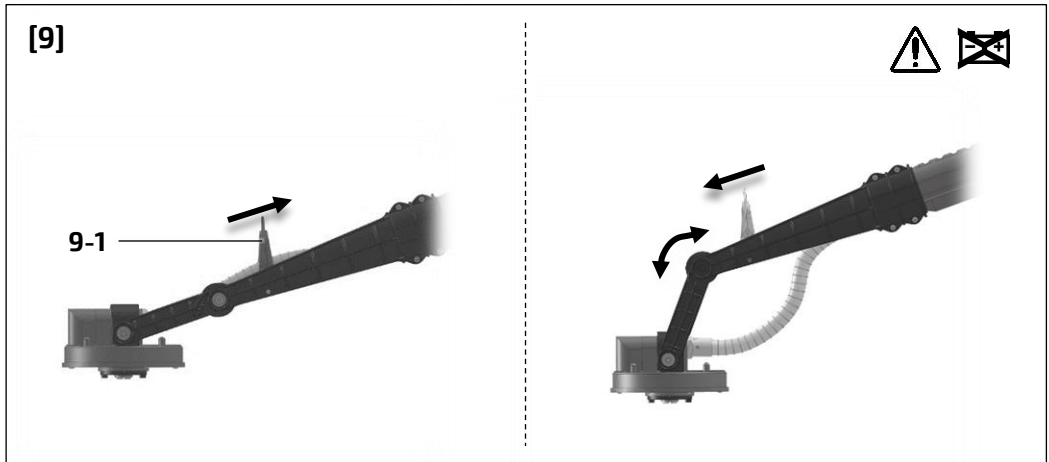
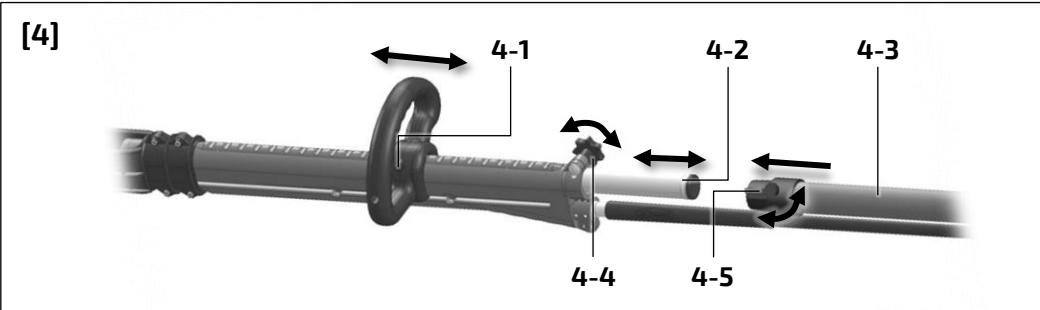
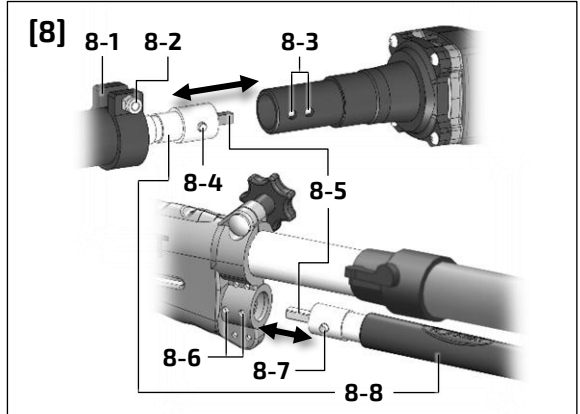
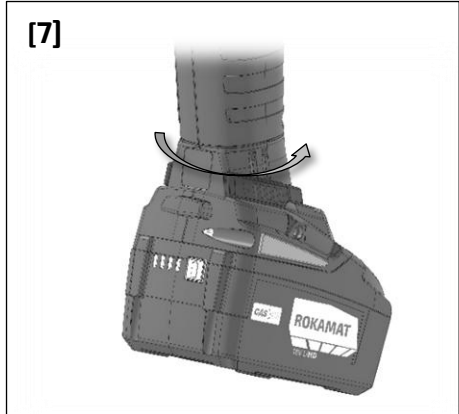
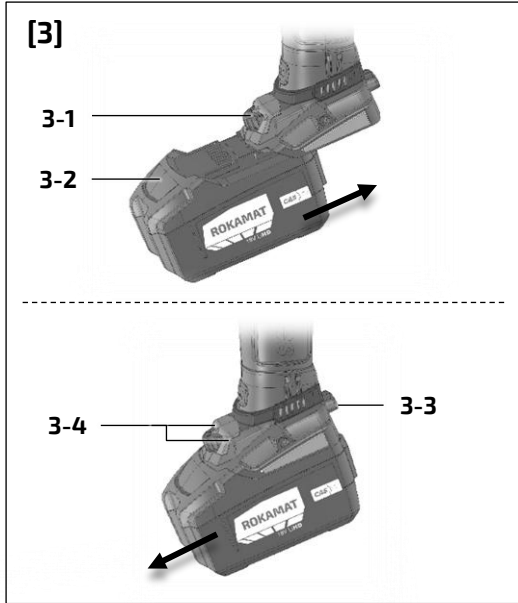
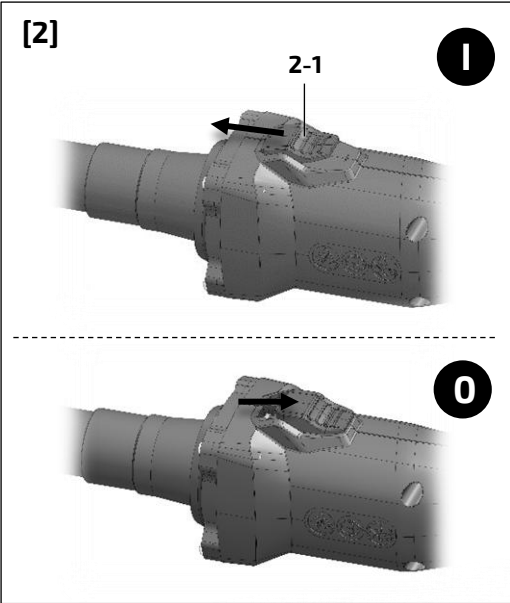
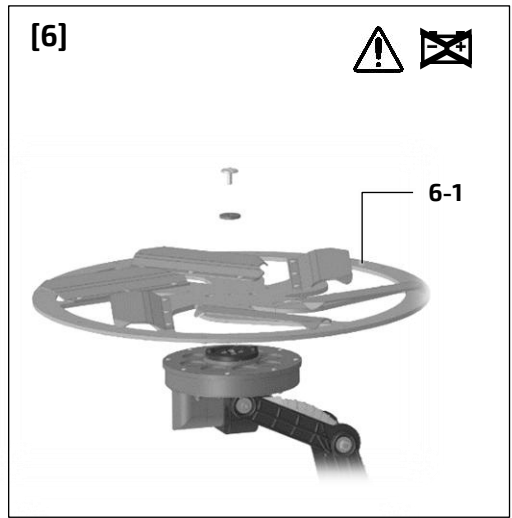
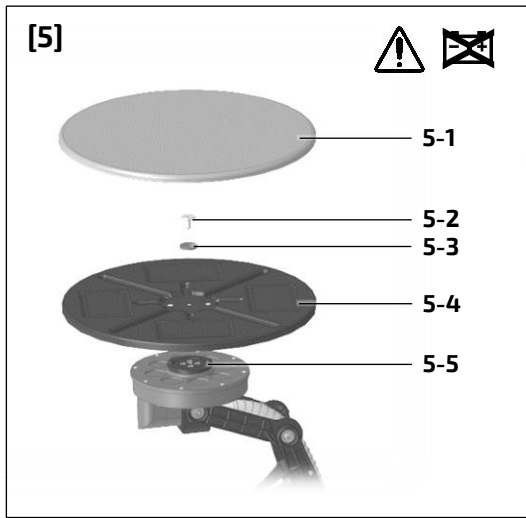
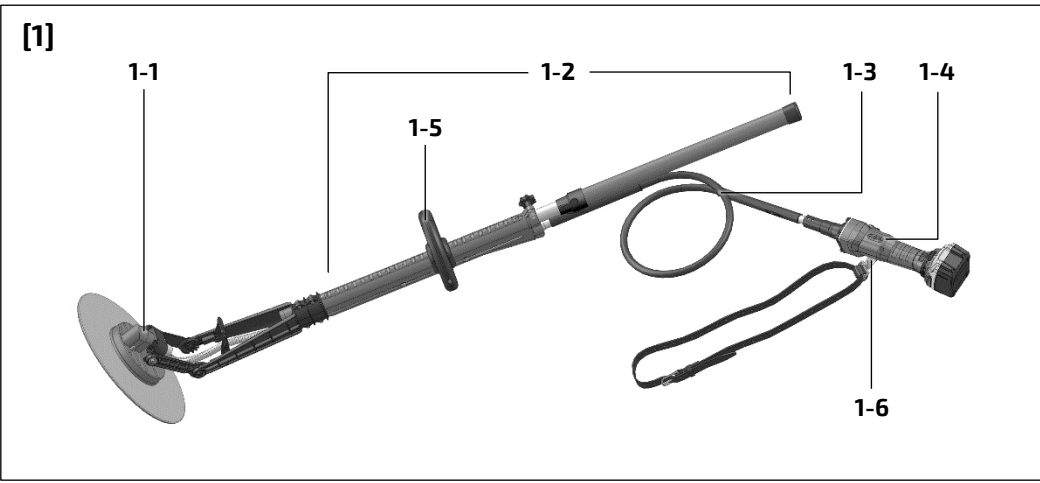


- 1) Rokamat Skate CX (25-08SKCX0001)
- 2) 2006/42/EG, 2011/65/EU, 2014/30/EU, 2012/19/EU, 2001/95/EG, EG No. 1907/2006, EU 2023/988
- 3) EN ISO 12100:2010, EN 62841-1:2015 + AC:2015 + A11:2022, EN 62841-2-4:2014 /AC:2015, EN IEC 62841-2-3:2021/A11:2021, EN IEC 63000:2018, EN 55014-1:2017 + A11:2020, EN 55014-2:1997 + AC:1997 + A1:2001 + A2:2008
- 4) Kammerer GmbH, An der B 10, 75196 Remchingen

Remchingen, 01.08.2025

Beate Kammerer  
Head of Technical Documentation





## Inhaltsverzeichnis

|   |   |
|---|---|
| 1. Symbole .....                          | 3 |
| 2. Sicherheitshinweise .....              | 3 |
| 3. Bestimmungsgemäße Verwendung .....     | 4 |
| 4. Technische Daten .....                 | 4 |
| 5. Geräteelemente .....                   | 4 |
| 6. Inbetriebnahme .....                   | 4 |
| 7. Gebrauchsanweisungen .....             | 5 |
| 8. Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug ..... | 5 |
| 9. Wartung und Pflege .....               | 5 |
| 10. Ersatzteile und Zubehör .....         | 5 |
| 11. Umwelt .....                          | 5 |
| 12. Konformitätserklärung .....           | 6 |
| 13. Fehlerbehebung .....                  | 6 |

## 1. Symbole



**WARNUNG!** Bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Tod oder schwerste Verletzungen. \*)



**VORSICHT!** Bezeichnet eine möglicherweise gefährliche Situation. Bei Nichtbeachten des Hinweises drohen Verletzungen oder Sachschäden. \*)



Warnung vor Stromschlag!



Betriebsanleitung und Sicherheitshinweise lesen! \*)



Schutzbrille tragen! \*)



Gehörschutz tragen!



Verwenden Sie das Werkzeug immer mit beiden Händen. \*)

1, 2, 3 ... Stellradeinstellungen (Drehzahleinstellungen. Höhere Zahl bedeutet höhere Drehzahl) \*)



Nicht in den Hausmüll geben! \*)



Wichtige Hinweise/Informationen



CAS Li-Ion Akku \*)



Akku vom Gerät abnehmen!

d.c. Gleichspannung (DC) \*)



Bestätigt die Konformität des Elektrowerkzeugs mit den Richtlinien und Verordnungen der Europäischen Gemeinschaft. \*)

\*) Diese Symbole befinden sich (auch) auf dem Gerät.

## 2. Sicherheitshinweise

### Zu Ihrer Sicherheit



#### WARNUNG!

**Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Elektrowerkzeug versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der Sicherheitshinweise und Anweisungen können elektrischen Schlag, Brand und/oder schwere Verletzungen verursachen.**

**Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.**



Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie diese Betriebsanleitung sowie die beiliegenden „Allgemeine Sicherheitshinweise für Elektrowerkzeuge“ und die Betriebsanleitungen für Akkupacks und Ladegeräte gründlich gelesen und vollständig verstanden haben.

Überreichen Sie die genannten Unterlagen bei einer Weitergabe oder Veräußerung des Elektrowerkzeugs.

Beachten Sie ebenso die einschlägigen nationalen Arbeitsschutzbestimmungen.

### Spezielle Sicherheitshinweise

#### Gemeinsame Sicherheitshinweise für Beton- und Estrichglätter:

a] **Dieses Elektrowerkzeug ist zu verwenden als Beton- und Estrichglätter. Beachten Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Darstellungen und Daten, die Sie mit dem Gerät erhalten. Wenn Sie folgende Anweisungen nicht beachten, kann es zu elektrischem Schlag, Feuer und/oder schweren Verletzungen kommen.**

b] **Dieses Elektrowerkzeug ist nicht geeignet zum Schleifen, Sandpapiers Schleifen, Schleifen mit Drahtbürste, Lochschneiden, Trennschleifen und Polieren. Verwendungen, für die das Elektrowerkzeug nicht vorgesehen ist, können Gefährdungen und Verletzungen verursachen.**

c] **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht für eine Funktion, für die es nicht ausdrücklich konstruiert und von seinem Hersteller vorgesehen ist. Solch ein Umbau kann zu einem Verlust der Kontrolle und ernsthaften Körperverletzungen führen.**

d] **Verwenden Sie kein Einsatzwerkzeug, das vom Hersteller nicht speziell für dieses Elektrowerkzeug vorgesehen und festgelegt wurde. Nur weil Sie das Zubehör an Ihrem Elektrowerkzeug befestigen können, garantiert das keine sichere Verwendung.**

e] **Die zulässige Drehzahl des Einsatzwerkzeugs muss mindestens so hoch sein wie die auf dem Elektrowerkzeug angegebene Höchstdrehzahl. Zubehör, das sich schneller als zulässig dreht, kann zerbrechen und umherfliegen.**

f] **Außendurchmesser und Dicke des Einsatzwerkzeugs müssen den Maßangaben Ihres Elektrowerkzeugs entsprechen. Falsch bemessene Einsatzwerkzeuge können nicht ausreichend abgeschirmt oder kontrolliert werden.**

g] **Die Maße zur Befestigung des Einsatzwerkzeugs müssen zu den Maßen der Befestigungsmittel des Elektrowerkzeugs passen. Einsatzwerkzeuge, die nicht passgenau am Elektrowerkzeug befestigt werden, drehen sich ungleichmäßig, vibrieren sehr stark und können zum Verlust der Kontrolle führen.**

h] **Verwenden Sie keine beschädigten Einsatzwerkzeuge. Kontrollieren Sie vor jeder Verwendung Einsatzwerkzeuge wie Schleifscheiben auf Absplinterung und Risse, Schleifteller auf Risse, Verschleiß oder starke Abnutzung. Wenn das Elektrowerkzeug oder das Einsatzwerkzeug herunterfällt, überprüfen Sie, ob es beschädigt ist. Wenn Sie das Einsatzwerkzeug kontrolliert und eingesetzt haben, halten Sie und in der Nähe befindliche Personen sich außerhalb der Ebene des rotierenden Einsatzwerkzeugs auf und lassen Sie das Gerät eine Minute lang mit Höchstdrehzahl laufen. Beschädigte Einsatzwerkzeuge brechen normalerweise in dieser Testzeit.**

i] **Tragen Sie persönliche Schutzausrüstung. Verwenden Sie je nach Anwendung Vollgesichtsschutz, Augenschutz oder Schutzbrille. Soweit angemessen, tragen Sie Staubmaske, Gehörschutz, Schutzhandschuhe oder Spezialschürze, die kleine Schleif- und**

**Materialpartikel von Ihnen fernhalten. Die Augen sollen vor herumfliegenden Fremdkörpern geschützt werden, die bei verschiedenen Anwendungen entstehen. Staub- oder Atemschutzmaske müssen den bei der Anwendung entstehenden Staub filtern. Wenn Sie lange lautem Lärm ausgesetzt sind, können Sie einen Hörverlust erleiden.**

j] **Achten Sie bei anderen Personen auf sicheren Abstand zu Ihrem Arbeitsbereich. Jeder, der den Arbeitsbereich betritt, muss persönliche Schutzausrüstung tragen. Bruchstücke des Werkstücks oder gebrochener Einsatzwerkzeuge können wegfliegen und Verletzungen auch außerhalb des direkten Arbeitsbereichs verursachen.**

k] **Halten Sie das Elektrowerkzeug nur an den isolierten Griffflächen, wenn Sie Arbeiten ausführen, bei denen das Einsatzwerkzeug verborgene Stromleitungen treffen kann. Der Kontakt mit einer spannungsführenden Leitung kann auch metallene Geräteteile unter Spannung setzen und zu einem elektrischen Schlag führen.**

l] **Legen Sie das Elektrowerkzeug niemals ab, bevor das Einsatzwerkzeug völlig zum Stillstand gekommen ist. Das sich drehende Einsatzwerkzeug kann in Kontakt mit der Ablagefläche geraten, wodurch Sie die Kontrolle über das Elektrowerkzeug verlieren können.**

m] **Lassen Sie das Elektrowerkzeug nicht laufen, während Sie es tragen. Ihre Kleidung kann durch zufälligen Kontakt mit dem sich drehenden Einsatzwerkzeug erfasst werden und das Einsatzwerkzeug sich in Ihren Körper bohren.**

n] **Reinigen Sie regelmäßig die Lüftungsschlitze Ihres Elektrowerkzeugs. Das Motorgebläse zieht Staub in das Gehäuse, und eine starke Ansammlung von Metallstaub kann elektrische Gefahren verursachen.**

o] **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug nicht in der Nähe brennbarer Materialien. Funken können diese Materialien entzünden.**

p] **Verwenden Sie keine Einsatzwerkzeuge, die flüssige Kühlmittel erfordern. Die Verwendung von Wasser oder anderen flüssigen Kühlmitteln kann zu einem elektrischen Schlag führen.**

## Rückschlag und entsprechende Sicherheitshinweise

Rückschlag ist die plötzliche Reaktion infolge eines hakenden oder blockierten drehenden Einsatzwerkzeugs wie Schleifscheibe, Schleifteller, Drahtbürste usw. Verhaken oder Blockieren führt zu einem abrupten Stopp des rotierenden Einsatzwerkzeugs. Dadurch wird ein unkontrolliertes Elektrowerkzeug gegen die Drehrichtung des Einsatzwerkzeugs an der Blockierstelle beschleunigt.

Wenn z. B. eine Schleifscheibe im Werkstück hakt oder blockiert, kann sich die Kante der Schleifscheibe, die in das Werkstück eintaucht, verfangen und dadurch die Schleifscheibe ausbrechen oder einen Rückschlag verursachen. Die Schleifscheibe bewegt sich dann auf die Bedienperson zu oder von ihr weg, je nach Drehrichtung der Scheibe an der Blockierstelle. Hierbei können Schleifscheiben auch brechen.

Ein Rückschlag ist die Folge eines falschen oder fehlerhaften Gebrauchs des Elektrowerkzeugs. Er kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen, wie nachfolgend beschrieben, verhindert werden.

- Halten Sie das Elektrowerkzeug gut fest und bringen Sie Ihren Körper und Ihre Arme in eine Position, in der Sie die Rückschlagkräfte abfangen können. Verwenden Sie immer den Zusatzgriff, falls vorhanden, um die größtmögliche Kontrolle über Rückschlagkräfte oder Reaktionsmomente beim Hochlauf zu haben.** Die Bedienperson kann durch geeignete Vorsichtsmaßnahmen die Rückschlag- und Reaktionskräfte beherrschen.
- Bringen Sie Ihre Hand nie in die Nähe sich drehender Einsatzwerkzeuge.** Das Einsatzwerkzeug kann sich beim Rückschlag über Ihre Hand bewegen.
- Meiden Sie mit Ihrem Körper den Bereich, in den das Elektrowerkzeug bei einem Rückschlag bewegt wird.** Der Rückschlag treibt das Elektrowerkzeug in die Richtung entgegengesetzt zur Bewegung der Schleifscheibe an der Blockierstelle.
- Arbeiten Sie besonders vorsichtig im Bereich von Ecken, scharfen Kanten usw. Verhindern Sie, dass Einsatzwerkzeuge vom Werkstück zurückprallen und verklemmen.** Das rotierende Einsatzwerkzeug neigt bei Ecken, scharfen Kanten oder wenn es abprallt dazu, sich zu verklemmen. Dies verursacht einen Kontrollverlust oder Rückschlag.

- Verwenden Sie kein Ketten- oder gezähntes Sägeblatt.** Solche Einsatzwerkzeuge verursachen häufig einen Rückschlag oder den Verlust der Kontrolle über das Elektrowerkzeug.

## Weitere Sicherheitshinweise

Beschädigte, unrunde bzw. vibrierende Werkzeuge dürfen nicht verwendet werden.

Akku vom Motor abnehmen, bevor irgendeine Einstellung, Umrüstung oder Wartung vorgenommen wird.

Tragen Sie geeignete Schutzkleidung wie Sicherheitsschuhe, bedeckende Kleidung, Schutzbrille.

## Sicherheitshinweise zum Schutz des Elektrogeräts

Die Maschine zum Reinigen niemals in Wasser tauchen oder mit Wasser abspritzen, auch nicht den Werkzeughalter!

Der Motor darf nicht über längere Zeit überlastet werden. Das Motorgeräusch sollte gleichmäßig klingen (nicht wellenartig). Schwankt die Motorleistung, können Sie dies akustisch wahrnehmen.

Legen Sie bei starker Erwärmung des Gerätes Pausen bis zu dessen Abkühlung ein. Lassen Sie dazu den Motor bei höchster Drehzahl einige Zeit im Leerlauf laufen.

Laufende Maschine nicht auf dem Boden ablegen! Eingesaugte Verschmutzungen können Schäden verursachen.



Transportkoffer außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahren. Kinder können beim Spielen mit dem Transportkoffer oder dessen Inhalt ersticken oder sich erdrosseln.

## Emissionswerte

**HINWEIS!** Werte für den A-bewerteten Geräuschemissionswerte sowie die Schwingungsgesamtwerte der Tabelle „Technische Daten“ (Kapitel 4) entnehmen. Diese Werte sind nach einem genormten Prüfverfahren gemessen und können zum Vergleich eines Elektrowerkzeugs mit einem anderen verwendet werden. Außerdem können sie auch zu einer vorläufigen Einschätzung der Belastung verwendet werden.

**WARNUNG!** Die angegebenen Messwerte gelten für neue Geräte und repräsentieren die hauptsächlichen Anwendungen des Elektrowerkzeugs. Wenn allerdings das Elektrowerkzeug für andere Anwendungen, mit abweichenden Einsatzwerkzeugen oder ungenügender Wartung eingesetzt wird,

können die Schwingungs- und Geräuschemissionen während der tatsächlichen Benutzung des Elektrowerkzeugs von den Angabewerten abweichen (über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich erhöht).

|   |                  |
|---|------------------|
|   | <b>VORSICHT!</b> |
| <b>Der Lärmpegel kann während des Betriebs 80 dB (A) überschreiten.</b>   |                  |
| Tragen Sie einen Gehörschutz!   |                  |

Legen Sie zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen zum Schutz des Bedieners vor der Wirkung von Schwingungen fest wie zum Beispiel: Wartung von Elektrowerkzeug und Einsatzwerkzeugen, Warmhalten der Hände, Organisation der Arbeitsabläufe. Für eine genaue Abschätzung der Schwingungsbelastung während der tatsächlichen Benutzungsbedingungen sollten auch die Zeiten berücksichtigt werden, in denen das Elektrowerkzeug abgeschaltet ist und solche, in denen es zwar eingeschaltet ist, aber ohne Belastung läuft. Dies kann die Schwingungsbelastung über den gesamten Arbeitszeitraum deutlich reduzieren.

## Umgebungsbedingungen für Maschine, Akku und Ladegerät

### Betrieb

Zulässiger Temperaturbereich: zw. 0 °C und +50 °C  
Luftfeuchtigkeit: ≤ 85 %, nicht kondensierend  
Klima: trocken

### Transport und Lagerung

Temperaturbereich Werkzeug: zw. -5°C bis +55°C  
Temperaturbereich Akku: zw. +10 °C und +30 °C  
Luftfeuchtigkeit: 0 % bis 70 %  
Klima: trocken, überdacht, taugeschützt

Transport und Lagerung des Elektrowerkzeugs nur im Transportkoffer. Das Elektrowerkzeug und Zubehör nicht im feuchten Zustand im Koffer lagern!

## 3. Bestimmungsgemäße Verwendung

Der akkubetriebene handgeführte Oberflächenklärer **Rokamat Skate CX** ist bestimmungsgemäß vorgesehen zum Glätten von Frischbeton, Estrich und ähnlichen Materialien an Böden im Außen- und Innenbereich.

Eine Bearbeitung von Decken oder ähnlichen Überkopf-Anwendungen sind ausdrücklich von der bestimmungsgemäßen Verwendung ausgeschlossen

und dürfen mit dem Gerät nicht durchgeführt werden. Tätigkeiten mit dem Gerät dürfen nur in sicherem Stand auf stabilem Untergrund durchgeführt werden. Arbeiten bei denen die Bedienperson einen unsicheren Stand hat und sich z.B. mit einer Hand sichern oder halten muss (z.B. auf einer Leiter) sind untersagt. Beide Hände müssen jederzeit zur Bedienung des Geräts frei sein.

Das Gerät ist nur zur Verwendung mit den zugelassenen original ROKAMAT Einsatzwerkzeugen und Zubehör gemäß Betriebsanleitung vorgesehen.

Nur ausreichend qualifiziertes und geschultes Personal darf mit dem Akkuwerkzeug Tätigkeiten durchführen. Die bestimmungsgemäße Verwendung schließt das Beachten der Betriebsanleitung insbesondere der Sicherheitshinweise sowie die Beachtung allgemein anerkannter Unfallverhütungsvorschriften mit ein.

Jegliche andere Verwendung als die oben beschriebene bestimmungsgemäße Verwendung gilt als Fehlanwendung. Der Hersteller übernimmt keine Haftung oder Gewährleistung bei Fehlanwendung der Maschine.

## 4. Technische Daten

| <b>Akku-Beton- und Estrichklärer Skate CX Art.-Nr. 93060</b>             |                          |
|--|--------------------------|
| Spannung   | 18 V DC                  |
| Drehzahl (Leerlauf)  | 75-250 min <sup>-1</sup> |
| Maximaler Werkzeugdurchmesser  | 450 mm                   |
| Mitnehmerscheibe:  | Befestigungsschraube M6  |
| Gesamtgewicht (ohne Akku)  | 5,4 kg                   |
| Abmessung kompakt (LxHxB)  | 1135x200x420 mm          |
| <b>A-bewerteter Geräuschpegel (siehe „Emissionswerte“ in Kapitel 2):</b> |                          |
| Schalldruckpegel L <sub>pA</sub>   | 81 dB(A)                 |
| Schallleistungspegel L <sub>WA</sub>                                     | 92 dB(A)                 |
| Unsicherheit K <sub>pA</sub> , K <sub>WA</sub>                           | 3,0 dB                   |
| <b>Schwingungsgesamtwert (siehe „Emissionswerte“ in Kapitel 2):</b>      |                          |
| Emissionswert a <sub>h</sub>   | 2,0 m/s <sup>2</sup>     |
| Unsicherheit K   | 1,5 m/s <sup>2</sup>     |

## 5. Geräteelemente

Die angegebenen Abbildungen sind in Bild [1] auf Seite 2 der Betriebsanleitung zu finden.

- 1-1 Werkzeughalter
- 1-2 Grifffläche
- 1-3 Biegsame Welle
- 1-4 Motor (Grifffläche)
- 1-5 Bügelgriff
- 1-6 Befestigungsring für den Halte-/Schultergurt

## 6. Inbetriebnahme



### VORSICHT!

**Vor der Inbetriebnahme:** Elektrowerkzeug und Zubehör auspacken und auf Vollständigkeit der Lieferung und eventuelle Transportschäden kontrollieren.

**Verwenden Sie dieses Elektrowerkzeug nicht, bevor Sie die separaten Betriebsanleitungen für Akkupacks und Ladegeräte gründlich gelesen und vollständig verstanden haben.**

### Motorbefestigung [1]

Der Motor [1-4] darf während des Betriebs nicht auf den Boden gelegt werden, sondern ist am Karabinerhaken des mitgelieferten Haltegurts (bzw. Schultergurts) einzuhängen.

### Elektrowerkzeug ein- und ausschalten [2]

**Einschalten:** Schaltschieber [2-1] nach vorn schieben. Zur Dauereinschaltung dann nach unten kippen, bis er einrastet.

**Ausschalten:** Auf das hintere Ende des Schaltschiebers [2-1] drücken und loslassen.

## 7. Gebrauchsanweisungen



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr, Stromschlag!

Vor allen Arbeiten an der Maschine sichergehen, dass die Maschine ausgeschaltet und der Akku abgenommen ist!

Nur CAS-(Cordless Alliance System) kompatible Ladegeräte und Akkus mit einer Nennspannung von 18 V DC verwenden!

### Akkupack einsetzen, entnehmen [3]



#### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr!

Die Maschine beim Entnehmen und Einsetzen des Akkupacks so festhalten, dass der Ein-/Ausschalter nicht unbeabsichtigt betätigt werden kann!

**Einsetzen:** Akkupack [3-2] bis zum Einrasten aufschieben.

**Entnehmen:** Taste zur Akkupack-Entriegelung [3-3] drücken und Akkupack [3-2] nach vorne herausziehen.

### Drehzahl einstellen

Am Stellrad [3-1] die gewünschte Drehzahl einstellen (Kleine Zahl = niedrige Drehzahl; große Zahl = hohe Drehzahl).

### Drehbarer Akkupack [7]

Der hintere Maschinenteil lässt sich in drei Stufen um 270° drehen und dadurch die Form der Maschine den Arbeitsbedingungen anpassen. Nur in eingerasteter Stellung arbeiten.

### Befestigung/Entfernen des Grundtellers [5]

- Die Spannschraube [5-2] lösen und zusammen mit der Gummiunterlegscheibe [5-3] abnehmen.
- Der Grundteller [5-4] kann abgenommen/entfernt werden.
- Montage in umgekehrter Reihenfolge. Dabei ist darauf zu achten, dass die beiden Zapfen der Mitnehmerscheibe [5-5] in die Bohrlöcher des Grundtellers greifen.

### Befestigung, Wechsel oder Entfernen der Reibscheiben [5]

- Reibscheibe [5-1] zentriert auf den Grundteller [5-4] auflegen und andrücken.
- Probelauf durchführen, um die zentrische Befestigung der Reibscheibe zu prüfen.

### Befestigung, Wechsel oder Entfernen des Flügeltellers [6]



#### WARNUNG!

Werkzeugscheiben ohne Klett **nie ohne Gummiunterlegscheiben befestigen!** So wird verhindert, dass sich die Spannschrauben während dem Einsatz selbstständig lösen.

- Um den Flügelteller [6-1] zu montieren, muss zuvor der Grundteller [5-4] entfernt werden (siehe oben).
- Flügelteller zentriert direkt auf die Mitnehmerscheibe [5-5] auflegen. Dabei ist darauf zu achten, dass die beiden Zapfen der Mitnehmerscheibe in die Bohrlöcher des Flügeltellers greifen.
- Danach die Spannschraube [5-2] *zusammen mit der Gummiunterlegscheibe [5-3]* im Uhrzeigersinn festdrehen.
- Demontage in umgekehrter Reihenfolge.

### Winkelverstellung [9]

- Hebel [9-1] ziehen.
- Gewünschten Winkel einstellen.
- Hebel loslassen [9-1] und Bolzen des Hebels einrasten lassen.

Die Winkeleinstellung ermöglicht eine ergonomische Arbeitsweise. Außerdem soll dadurch sichergestellt werden, dass das Reinigungswerkzeug stets *parallel* auf der zu bearbeitenden Fläche aufliegt.

### Bügelgriff [4]

- Bolzen [4-1] am Bügelgriff [1-5] eindrücken.
- Bügelgriff [1-5] auf gewünschte Position verschieben.
- Bolzen [4-1] loslassen und einrasten lassen.

### Teleskoprohr [4]

- Klemmschraube [4-4] lösen.
- Teleskoprohr [4-3] auf gewünschte Position verschieben.
- Klemmschraube [4-4] wieder festdrehen.

### Griff-Verlängerung [4]

- Klemmhebel [4-5] lösen.
- Griff-Verlängerung [4-3] auf das Griffrohr [4-2] schieben und auf gewünschte Position verschieben.
- Klemmhebel [4-5] wieder festdrehen.

## 8. Arbeiten mit dem Elektrowerkzeug

1. Werkzeugscheiben befestigen.
2. Motor am Gürtel/Schultergurt einhängen.
3. Akku einsetzen.
4. Die Maschine mit beiden Händen an den Griffflächen halten.
5. Gerät einschalten.

6. Die Werkzeugscheibe leicht gegen die Arbeitsfläche drücken.
7. Mit linearen oder kreisenden Bewegungen über die Oberfläche schwenken.

### Nach der Arbeit



#### VORSICHT!

#### Beschädigungsgefahr des Geräts!

Nicht mit dem Schleifkopf nach unten abstellen, sondern Elektrowerkzeug immer seitlich auf den Boden legen!

Nach Beendigung der Arbeit das Elektrowerkzeug ablegen.

## 9. Wartung und Pflege



### WARNUNG!

#### Verletzungsgefahr, Stromschlag!

Vor allen Wartungs- und Pflegearbeiten stets den Akku vom Motor abnehmen!



#### VORSICHT!

#### Beschädigungsgefahr des Geräts!

Den Werkzeughalter zum Reinigen niemals in Wasser tauchen oder mit Wasser abspritzen!

Reparaturen ausschließlich durch eine vom Hersteller autorisierte Kundendienstwerkstatt ausführen lassen.

Die Schrauben am Gehäuse während der Gewährleistungszeit nicht lösen. Bei Nichtbeachtung erlöschen die Gewährleistungsverpflichtungen des Herstellers.

### Transport und Lagerung



#### WARNUNG!

#### Beschädigungsgefahr des Geräts!

Entfernen Sie vor dem Transport den Akku aus der Maschine.


Transport und Lagerung des Elektrowerkzeugs nur im originalen Transportkoffer. Lagern Sie das Elektrowerkzeug und das Zubehör nicht im Koffer, wenn es feucht ist!

### Motor und Akku regelmäßig reinigen

Bei der Bearbeitung können sich Fremdkörper im Innern des Elektrowerkzeugs absetzen. Das beeinträchtigt die Kühlung des Elektrowerkzeugs. Leitfähige Ablagerungen können die Schutzisolierung des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen und elektrische Gefahren, sowie Funktionsstörungen verursachen.

Alle Geräteteile, besonders die Bedienelemente, sauber halten und durch alle Luftschlitze aussaugen. Trennen Sie vorher das Elektrowerkzeug von der Energieversorgung und tragen Sie dabei Schutzbrille und geeignete Staubmaske.


### Austausch der biegsamen Welle [8]

|   |
|---|
|  <b>HINWEIS!</b>  |
| <b>Beschädigungsgefahr des Geräts!</b><br>Die zwei Bohrlöcher für den Druckknopf dienen dem Längenausgleich. Die Wellenseele sollte in der Länge Spiel haben und darf nicht unter Stauchdruck stehen! |

**Ausbau der biegsamen Welle:** Zunächst am Klemmring [8-1] die Mutter [8-2] lösen. Dann auf der Motorseite Druckknopf [8-4] im Bohrloch [8-3] mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher) eindrücken und Schutzschlauch [8-8] herausziehen. Nun kann die Wellenseele [8-5] ausgetauscht werden.

Um den Schutzschlauch [8-8] zu tauschen, muss dieser zusätzlich auf der Seite des Werkzeughalters gelöst werden. Hierzu den Druckknopf [8-7] im Bohrloch [8-6] mit einem Werkzeug (z. B. Schraubendreher) eindrücken und Schutzschlauch [8-8] herausziehen.

**Einbau der biegsamen Welle:** In umgekehrter Reihenfolge. Darauf achten, dass die Wellenseele [8-5] korrekt in den Vierkant eingefädelt wird.

|  |
|--|
|  <b>HINWEIS!</b> |
| Alle Verschleißteile einmal im Monat überprüfen.   |

## 10. Ersatzteile und Zubehör

Weiteres Zubehör, insbesondere Einsatzwerkzeuge, den Katalogen des Herstellers entnehmen. Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten finden Sie auf unserer Homepage: [www.rokamat.com](http://www.rokamat.com).


### Nur original ROKAMAT Ersatzteile verwenden!

## 11. Umwelt

**Befolgen Sie nationale Vorschriften zu umweltgerechter Entsorgung und zum Recycling ausgedienter Maschinen, Verpackungen und Zubehör.**



**Für Großbritannien und EU-Länder:** Entsorgen Sie Elektrogeräte oder Akkus nicht zusammen mit dem Hausmüll! Unter Einhaltung der Europäischen Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte, Batterien, Akkus sowie verbrauchte Batterien und Akkus und ihre Umsetzung gemäß den Landesgesetzen müssen Elektrogeräte und Batterien bzw. Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben, getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Recycling-Einrichtung zugeführt werden.

|   |
|---|
|  <b>HINWEIS!</b> |
| Über Entsorgungsmöglichkeiten beim Fachhändler informieren!                                       |

## 12. Konformitätserklärung

Es wird ausdrücklich erklärt, dass der auf der ersten Seite unter 1) aufgeführte Schleifer und Polierer ab der angegebenen Serien-Nr. allen einschlägigen Bestimmungen der in 2) aufgeführten Richtlinien bzw. Verordnungen entspricht sowie die in 3) genannten harmonisierten Normen angewandt wurden. Die Technischen Unterlagen sind bei dem in 4) genannten Dokumentationsbevollmächtigten.

## 13. Fehlerbehebung

| Problem  | Mögliche Ursachen   | Abhilfen  |
|--|---|---|
| Motor läuft, Werkzeugscheiben drehen sich aber nicht.            | Bruch der Wellenseele.<br>Getriebe des Werkzeughalters defekt.  | Wellenseele tauschen.<br>Getriebe tauschen.   |
| Elektronik-Signal-Anzeige [3-4] leuchtet dauerhaft.              | Der Akkupack ist leer, die Temperatur ist zu hoch oder der Wiederanlaufschutz hat angesprochen.   | Die Maschine aus- und wieder einschalten. Wird der Akkupack bei eingeschalteter Maschine eingesteckt, läuft die Maschine nicht an.<br>Bei Verwendung eines Akkupack, der nicht zum CAS gehört, läuft die Maschine nicht an. |
| Elektronik-Signal-Anzeige [3-4] blinkt und Maschine läuft nicht. | Bei zu hoher Strom-Anstiegs geschwindigkeit (wie sie z.B. bei einer plötzlichen Blockierung oder einem Rückschlag auftritt) wird die Maschine abgeschaltet. | Maschine ausschalten. Danach wieder einschalten und normal weiterarbeiten. Vermeiden sie weitere Blockierungen.   |
| Maschine ohne Funktion.  | Akku entladen.  | Akku laden.   |
| Skate CX läuft unruhig auf der Oberfläche.                       | Werkzeugscheiben sind nicht richtig montiert.   | Korrekten Sitz der Werkzeugscheiben überprüfen.   |
|  | Deformierter Reibscheibe.   | Neue Reibscheibe verwenden.   |
| Riefenbildung auf der Oberfläche.                                | Zu fester Druck auf die Oberfläche.   | Anpressdruck reduzieren.  |
|  | Zu bearbeitendes Material ist zu feucht.  | Material weiter trocknen lassen.  |

Falls andere Probleme als die aufgeführten auftreten, kontaktieren Sie bitte Ihre ROKAMAT Kundendienstwerkstatt.